

PVÖ-Glatz: Forderung an Wettbewerbsbehörde endlich erfüllt

Utl.: Pensionistenverband begrüßt Hausdurchsuchungen wegen Verdachts auf Preisabsprachen =

Wien (OTS/SK) - Die Bundeswettbewerbsbehörde ist in den letzten Tagen aktiv geworden und hat nach Durchsuchungen wegen Verdachts auf Preisabsprachen bei Mediamarkt/Saturn am Mittwoch nun auch eine Hausdurchsuchung der Spar-Zentrale begonnen. Harald Glatz, Konsumentenschutzexperte des Pensionistenverbandes Österreichs (PVÖ) begrüßt heute, Donnerstag, die gezielten Schritte der Wettbewerbsbehörde: "Der PVÖ hat in jüngster Zeit wiederholt auf die Notwendigkeit strengerer Kontrollen hingewiesen. Dass nun die Wettbewerbsbehörde aktiv wird und unserer wichtigen Forderung nachgeht, ist eine sehr gute Nachricht für die KonsumentInnen in Österreich." ****

Auch die Tatsache, dass die Inflation in Österreich höher als in vergleichbaren Ländern ist, war für den Pensionistenverband ein Signal, dass Untersuchungen dringend nötig sind. Glatz erläutert: "In Deutschland machte die Jahresinflation 2012 'nur' 2 Prozent aus, in Österreich beträgt sie 2,4 Prozent, das ist um ein Fünftel mehr! Auch im europäischen Vergleich steht Österreich nicht so gut da. Die Inflationsrate des EU-Raums für Dezember wurde vom Europäischen Statistischen Amt auf 2,3 Prozent geschätzt, in Österreich machte die Dezember-Inflation 2,8 Prozent aus. Eindeutige Zeichen, dass es den "Österreich-Aufschlag" tatsächlich gibt."

"Die letzten Aktivitäten der Bundeswettbewerbsbehörde sind ein wichtiger Schritt für die Senioren und überhaupt alle Verbraucher in Österreich. Es müssen aber in der nächsten Zukunft auch weitere Schritte folgen. So muss zum Beispiel auch das Wettbewerbsrecht neu geregelt werden. Der Pensionistenverband fordert bei Energiekonzernen und auch großen Unternehmen aus dem Lebensmittelhandel das Instrument der Beweislastumkehr, also dass bei Preiserhöhungen die Unternehmen selbst darlegen müssen, wie sie zu ihren Preisen kommen. Bei Verstößen ist die Wettbewerbsbehörde dann gefordert, konsequent vorzugehen und Preissünder auch zu bestrafen", schließt Glatz.

Detaillierte Zahlen und Fakten zu Konsumentenschutz, Teuerung und Lebensmittelpreisen, zusammengestellt von Dr. Harald Glatz, finden

Sie unter www.pvoe.at (Schluss) sn/mp

Rückfragehinweis: Pensionistenverband Österreichs, presse@pvoe.at,
Andreas Wohlmuth, Tel. 01/313 72-30, Daniel Auer, Tel. 01/313 72-31

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien
Tel.: 01/53427-275
<http://www.spoe.at/impressum>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/195/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0160 2013-01-31/12:12

311212 Jän 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130131_OTS0160